

Am **Fachbereich Psychologie**, Arbeitseinheit Sozialpsychologie, Prof. Dr. Christopher Cohrs, ist zum **01.10.2021 befristet auf 4 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation, eine

## **Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Postdoc)**

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Entwicklung des eigenen Forschungsprofils, die Mitarbeit bei den Forschungsaktivitäten der Arbeitseinheit, selbstständiges Engagement in der Lehre inkl. der Betreuung von Abschlussarbeiten sowie die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie und die Promotion. Erwartet werden Forschungserfahrungen in der Sozialpsychologie mit klaren Bezügen zu den Schwerpunkten der Arbeitseinheit, erfolgte Publikationen in internationalen Fachzeitschriften, sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in quantitativen Forschungsmethoden sowie sehr gute Englisch- und gute Deutschkenntnisse. Erwünscht sind weiterhin sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in qualitativen Forschungsmethoden sowie ein erkennbares Forschungsprofil, das im thematischen Schnittfeld von Politischer Psychologie, Wirtschaftspsychologie und Nachhaltigkeitsforschung liegt.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Christopher Cohrs unter [christopher.cohrs@uni-marburg.de](mailto:christopher.cohrs@uni-marburg.de) gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Darstellung des eigenen Forschungsprofils, Lebenslauf, Publikations- und Vortragsliste) bis zum 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer fb04-0035-wmz-2021 in einer PDF-Datei an Frau Bölinger, Sekretariat der AE Sozialpsychologie, [sozpsy@uni-marburg.de](mailto:sozpsy@uni-marburg.de).**